



© Petra Panna Nagy

Der Stainzer Hauptplatz im Herzen des Schilcherlandes wurde im Zuge eines Bürgerbeteiligungsprozesses verkehrstechnisch umstrukturiert und architektonisch neu gestaltet. Das Hauptaugenmerk richtet sich auf Verkehrsberuhigung sowie auf eine materielle Rückbesinnung auf die lokale Tradition. Ein großer Teil des Platzes wurde mit dem charakteristischen bräunlich-grauviolett Stainzer Plattengneis gepflastert. Die Ulme in der Platzmitte blieb erhalten und bekam Gesellschaft von neu gepflanzten Linden, Ahorn und allerlei Gräsern und Stauden mit schilcherroter Blüte. (Text: Wojciech Czaja)

Begegnungszone Stainz

Hauptplatz
8510 Stainz, Österreich

BAUHERRSCHAFT

Marktgemeinde Stainz

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

3:0 ZT Gesellschaft FlexCo

FERTIGSTELLUNG

2017

SAMMLUNG

next.land

PUBLIKATIONSdatum

14. Dezember 2018



© Petra Panna Nagy



© Petra Panna Nagy



© Petra Panna Nagy

Begegnungszone Stainz

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: 3:0 ZT Gesellschaft FlexCo (Oliver Gachowetz, Daniel Zimmermann, Robert Luger)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Marek Lecko, Philipp Soeparno, Philipp Steinbacher, Diana Wagner, Gerd-Hubertus Weidenbrücher

Bauherrschaft: Marktgemeinde Stainz

Mitarbeit Bauherrschaft: BM DI Sandrina Schöller (Projektleiterin)

Fotografie: Petra Panna Nagy

Verkehrsplanung:

Dipl.-Ing. Dr.techn. Harald Frey

Technische Universität Wien Institut für Verkehrswissenschaften Fachbereich

Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Gußhausstraße 30/231 A-1040 Wien

T: (1) 58801-23117

E: harald.frey@ivv.tuwien.ac.at

Maßnahme: Neubau

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2016 - 2017

Fertigstellung: 2017

Grundstücksfläche: 4.500 m²

Baukosten: 2,1 Mio EUR



© Petra Panna Nagy

Begegnungszone Stainz



Freiraum